

Niederschrift

über die Sitzung des Bau- und Werkausschusses der Gemeinde Burg (Dithm.)
am Dienstag, 01.03.2022, um 19:00 Uhr

Raum, Ort: Sitzungssaal Amtsverwaltung, Holzmarkt 7, 25712 Burg (Dithm.)

Anwesenheit

Anwesende:

Ausschussmitglieder

Boie Lorenz, Ausschussvorsitzende/r
Rolf Ladwig, Ausschussmitglied
Christian Domeyer, Bürgerliches Ausschussmitglied
Dieter Frisch, Ausschussmitglied
Michael Pankow, Bürgerliches Ausschussmitglied
Kay Willi Maes, Stellv. bürgerliches Ausschussmitglied

weitere Anwesende

Karl-Heinz Conson, Bürgermeister

Verwaltung

Jens Siebenborn, Protokollführer/-in

Gäste

Andreas Woköck, Mitarbeiter Bauhof

Abwesende:

Ausschussmitglieder

Rainulf Orth, Bürgerliches Ausschussmitglied	fehlt entschuldigt
Katrin Wandt, Ausschussmitglied	fehlt entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Vorlage der Niederschrift über die Sitzung des Bau- und Werkausschusses vom 20.10.2021 und 18.11.2021 (öffentlicher Sitzungsteil)
- 4 Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen
- 5 Themen Verkehrsschau
- 6 Umbau ZOB;
hier: Beschluss über den Entwurfsplan
- 7 Wegesanierung Paradiestal
- 8 Mitteilungen der/des Ausschussvorsitzenden
- 9 Verschiedenes

10 Einwohnerfragestunde

Nichtöffentlicher Teil:

- 11 Vorlage der Niederschrift über die Sitzung des Bau- und Werkausschusses vom 20.10.2021 (nichtöffentlicher Sitzungsteil)
- 12 Aufstellung einer Satzung der Gemeinde Burg über die Begründung eines besonderen Vorkaufsrechtes gemäß § 25 Abs. 1 Nr. 2 Baugesetzbuch (BauGB) an Flurstücken in der Gemeinde Burg
- 13 Grundstücksangelegenheiten
 - 13.1 Bebauung Erwin-Behn-Straße
 - 13.2 Photovoltaik-Freiflächenanlage Bahnhof
 - 13.3 Photovoltaik-Freiflächenanlage Burger Feld
 - 13.4 WC Anlage Bahnhof
- 14 Personalangelegenheiten
 - 14.1 Schaffung einer Stelle Bauhof/Naturerlebnisraum

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Boie Lorenz eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung zur Sitzung ist form- und fristgerecht ergangen. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Auf Antrag des Ausschussvorsitzenden wird einstimmig beschlossen, die Tagesordnungspunkte 11 bis 14 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln, da berechtigte Interessen Einzelner bzw. überwiegende Belange des öffentlichen Wohls dieses erfordern. Die Sitzung ist ansonsten öffentlich.

2. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohnerinnen und Einwohner anwesend.

3. Vorlage der Niederschrift über die Sitzung des Bau- und Werkausschusses vom 20.10.2021 und 18.11.2021 (öffentlicher Sitzungsteil)

Gegen die Niederschrift über die Sitzung des Bau- und Werkausschusses vom 20.10.2021 und 18.11.2021 (öffentlicher Sitzungsteil) werden keine Einwände erhoben.

4. Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen

Es sind keine Beschlüsse bekanntzugeben.

5. Themen Verkehrsschau

Ausschussvorsitzender Boie Lorenz teilt mit, dass die Verkehrsschau in diesem Jahr am 22. und 23.03.2022 stattfindet. Er bittet den Bau- und Werkausschuss um Einreichung von Themenvorschlägen für die Verkehrsschau. Der Ausschussvorsitzende schlägt vor, die Parksituation in der Bahnhofstraße zu thematisieren. Es handelt sich um den Bereich zwischen Norderende bis hin zur Grundschule. Es ist die Notwendigkeit gegeben, ein eingeschränktes Halteverbot zu installieren. Aus der Mitte des Ausschusses wird befürwortet, diese Thematik in der Verkehrsschau anzusprechen. Weitere Themenfelder werden nicht genannt.

6 . Umbau ZOB; hier: Beschluss über den Entwurfsplan

Durch die Verwaltung wird mitgeteilt, dass mit Beschluss des Haushaltes 2022 Mittel für die Sanierung des ZOB-Bereiches in Höhe von 431.000,00 € bereitgestellt wurden. Gemäß Zuwendungsbescheid des LLUR vom 18.12.2021 ist die Maßnahme bis zum 31.03.2023 abzuschließen und schlusszurechnen. Den Ausschussmitgliedern wurde ein entsprechender Vorplanungsentwurf zur Verfügung gestellt. Dieser wurde mit der NAH S-H abgesprochen. Das Planungsbüro Meyer merkt an, dass sich die Parkfläche oberhalb des ZOB-Bereiches gegenwertig unglücklich ausgestaltet. Hierzu zählt die Oberflächenentwässerung, die oberen Stellplätze sowie die Zu- und Abfahrt. Aus Kostengründen konnte dieser Bereich jedoch nicht überplant werden. Durch die NAH S-H wurde angeregt, dass der ZOB-Bereich Platz für drei bis vier Busse bietet, die gleichzeitig halten können. In der jetzigen Planung auf Grundlage des Gestaltungskonzeptes ist das Halten von drei Bussen gleichzeitig möglich, wobei in der unteren und mittleren Haltestelle die großen Gelenkbusse Platz finden und an der oberen Haltestelle lediglich kleine Busse. Der Platz für den vierten Bus ist bei dieser Gestaltung nicht möglich. Gegenwärtig wird durch das Büro Meyer noch abgeklärt, inwieweit die Zufahrt zum Holzmarkt 9 ausreichend dimensioniert ist. Hier geht es vor allem um die Abstimmung mit der Feuerwehr und der Müllentsorgung bezüglich des Gebäudes Bahnhofstraße 1. Es ist vorgesehen, die gesamte ZOB-Fläche mit einem großformatigen Betonpflaster zu versehen. Das Ingenieurbüro wird bei Zeiten einen geeigneten Stein der Gemeinde präsentieren. Weiter ist vorgesehen, insgesamt sechs Fahrradanhlenbügel zu schaffen. Für zwei Anlehnbügel soll eine Möglichkeit einer E-Ladestation für Fahrräder vorgesehen werden. Auf einen Fahrgastunterstand soll gänzlich verzichtet werden, da ein Unterstand im ZOB-Gebäude vorhanden ist. Weiter wird mitgeteilt, dass aufgrund der Neuordnung der Busaufstellflächen die vorhandenen Borde und der vorhandene Gehwegbereich im Einmündungsbereich angepasst werden müssen. Weiter ist das Beet angrenzend an den Kindergarten zu entfernen. Die Fläche ist als Verkehrsfläche auszuweisen. Die Notwendigkeit besteht darin, dass entsprechend der Schlepplagen diese Fläche für die Busspuren benötigt wird. Hinzu kommt, dass zwei Parkplätze zu entfernen sind.

Aus der Mitte des Ausschusses wird angeregt, dass im Einmündungsbereich weitere Straßenlaternen aufzustellen sind. Dies ist entsprechend über die ABuG zu klären.

Weiter wird aus der Mitte des Ausschusses angeregt, Sitzgelegenheiten auf der Mittelinsel sowie ein Kabel bzw. Leerrohr für weitere E-Ladesäulen im Bereich der hinteren Parkplätze zu installieren.

Insgesamt wird durch die Verwaltung noch einmal mitgeteilt, dass der gegenwärtige Plan vorsieht, die Asphaltfläche zwischen ZOB-Gelände und den Parkplätzen teilweise zu erneuern. Im Zuge der Baumaßnahme und bezüglich der anzupassenden Höhenlage wird kurzfristig entschieden, ob die Erneuerung der Asphaltflächen notwendig ist. Insgesamt ist darauf hinzuwirken, dass die Asphaltfläche so erhalten bleibt, um Kosten zu minimieren. In der jetzigen Kostenschätzung von rund 436.000,00 € ist eine Erneuerung der Asphaltfläche vorgesehen. Sollte dieser Punkt wegfallen, würden sich die Kosten um rund 30.000,00 € reduzieren.

Durch die Verwaltung wird noch einmal ausführlich die Vorplanung erläutert und dargestellt. Nach kurzer Beratung aus der Mitte des Ausschusses ergeht folgende

Beschlussempfehlung:

Der Bau- und Werkausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Umgestaltung des ZOB-Geländes gemäß der vorliegenden Vorplanung umzusetzen. Aus Kostengründen ist auf eine zusätzliche Überdachung zu verzichten. Es ist darauf hinzuwirken, dass Sitzgelegenheiten auf den Mittelinseln sowie ein Leerrohr bzw. ein Stromkabel für eine zusätzliche E-Ladesäule im Bereich der hinteren Parkplätze geschaffen werden. Weiter ist über die ABuG zu prüfen, ob eine zusätzliche Straßenlaterne im Einmündungsbereich installiert werden kann. Weiter wird der Bürgermeister ermächtigt, die Aufträge zur barrierefreien Erschließung des zentralen ZOB-Bereiches nach erfolgter Ausschreibung an den wirtschaftlichsten Anbieter zu erteilen. Sofern der Haushaltsansatz von 431.000,00 €

nicht ausreichend ist, sind entsprechende Mehraufwendungen außerplanmäßig zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7. Wegesanieierung Paradiestal

Zu diesem Tagesordnungspunkt führt Boie Lorenz aus, dass gegenwärtig durch die ABuG Tiefbauarbeiten im Paradiestal durchgeführt werden. Im Zuge dessen hat die ABuG angeboten, dass durch die bauausführende Firma zusätzlich Splitt für die fachgerechte Herstellung des Weges aufgetragen werden könne. Der Vorteil, der sich hierdurch für die Gemeinde ergibt ist, dass durch die Gemeinde lediglich die Materialkosten in Höhe von rund 4.300,00 € zu tragen sind. Die Lohnkosten für die Ausführung der Arbeiten werden durch die ABuG getragen. Aus der Mitte des Ausschusses wird angeregt, dass aufgrund der Erneuerung und Versiegelung des Weges mit verstärkten Ausspülungen durch Niederschlagswasser zu rechnen ist. Hier wird vorgeschlagen, eine Entwässerungsrinne zwischen Splitt und Asphalt zu installieren, um Niederschlagswasser aus dem oberen Bereich abzuführen. Durch den Baubetriebshof wird mitgeteilt, dass über eine Entwässerung des Weges nachgedacht wird und Gespräche mit dem anliegenden Landeigentümer geführt werden, sodass hier ein Entwässerungsrohr gelegt werden sollte. Aus der Mitte des Ausschusses ergeht folgende **Beschlussempfehlung:**

Der Bau- und Werkausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, zusätzliche Mittel für die Wegesanieierung Paradiestal in Höhe von rund 4.300,00 € zur Verfügung zu stellen. Weiter ist durch den Bauhof zu prüfen, welche Maßnahmen geeignet sind, um eine Ausspülung des Weges zukünftig zu verhindern und gegebenenfalls eine Entwässerungsrinne zu installieren ist.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

8. Mitteilungen der/des Ausschussvorsitzenden

1. Touristikschilder

Ausschussvorsitzender Boie Lorenz teilt mit, dass die neue touristische Beschilderung in der Gemeinde Burg vollständig angebracht ist.

2. Radlader

Ausschussvorsitzender Boie Lorenz teilt mit, dass der neue Radlader beim Bauhof der Gemeinde Burg in Betrieb genommen wurde.

3. Sitzbänke

Ausschussvorsitzender Boie Lorenz teilt mit, dass durch den Bauhof rund 50 neue Sitzbänke gefertigt wurden, die in den nächsten Tagen im Gemeindegebiet aufgestellt werden. Hierfür wurde heimisches Holz aus dem Burger Wald aufgearbeitet.

4. Poller Würdenkoppel

Ausschussvorsitzender Lorenz teilt mit, dass zum 3. Mal der Poller in der Würdenkoppel beim Edeka Markt beschädigt wurde und ersetzt werden musste. Im Zuge der Reparaturarbeiten wurden Barken aufgestellt, die entwendet wurden.

5. Entwässerung Südseite

Ausschussvorsitzender Lorenz teilt mit, dass auf der Südseite zwei neue Siele gelegt wurden sowie die vorhandenen Entwässerungseinrichtungen instandgesetzt wurde. Aufgrund der Regenfälle der letzten Tage hat sich gezeigt, dass die Entwässerung in diesem Bereich optimiert wurde.

6. Brandholzweg

Ausschussvorsitzender Lorenz teilt mit, dass die Wegesanierung im Brandholzweg fertiggestellt wurde. Weiter wurden Hinweisschilder bestellt, welche auf einen Schul- und Wanderweg hinweisen. Durch den Bauhofmitarbeiter Andreas Woköck wird angeregt, die Deckschicht zum Weg der Schule zu erneuern. Dies sollte mit geringem Aufwand möglich sein. Der Ausschuss nimmt dies zur Kenntnis.

7. Sturmschäden

Ausschussvorsitzender Boie Lorenz teilt mit, dass die Stürme in den vergangenen Tagen kaum Sturmschäden am Baumbestand verursacht haben. Dies ist unter anderem auf die hervorragende Arbeit von Andreas Woköck und die gute Pflege der Bäume zurückzuführen.

8. Zuwegung Kita

Ausschussvorsitzender Lorenz teilt mit, dass eine weitere Zuwegung zur Kita geschaffen wurde. Restarbeiten wie das Ansähen einer Rasenfläche ist im Nachgang vorzunehmen, sobald dies die Wetterlage zulässt.

9. Beamer Bauhof

Der Aufenthaltsraum auf dem Bauhof wurde mit einem Beamer versehen. Grundsätzlich würde sich der Raum auch für Sitzungen eignen. Aufgrund der schlechten Raumakustik ist dies jedoch nicht möglich.

10. C-Stadion

Rund um das C-Stadion wurden Bäume entfernt bzw. ausgedünnt, sodass ein Schattenwurf zukünftig reduziert wird.

11. Niederschlagsentwässerung C-Stadion

Weiter wird mitgeteilt, dass aufgrund des Sturmes die Abdeckungen für die Niederschlagsentwässerung der Entwässerungsrinne rund um das C-Stadion teilweise weggefliegen sind. Bereits in den Baubesprechungen wurde der ausführenden Firma Wenzel mitgeteilt, dass die Abdeckungen nicht halten werden. Hier liegt offenbar ein Mangel vor. Seitens der Verwaltung ist dies entsprechend zu monieren und die ausführende Firma in Regress zu nehmen.

12. Anpflanzungen Lagerplatz

Boie Lorenz teilt mit, dass durch die ABuG im Zuge von Ausgleichsmaßnahmen des Bauhofes am Lagerplatz ein ebenerdiger Knick angelegt worden ist. Hier wurden verschiedene Eichen und Sträucher angepflanzt. Durch den Bauhofmitarbeiter Andreas Woköck wird mitgeteilt, dass kein Verbisschutz installiert wurde. Dies hat zur Folge, dass die Pflanzen über kurz oder lang durch Wildtiere beschädigt wurden. Dies ist entsprechend auszubessern. Die ABuG ist hier aufzufordern, einen Verbisschutz zu installieren.

13. Halteverbot Buchholzer Straße

Der Ausschussvorsitzende Boie Lorenz teilt mit, dass die Parkflächen abgefräst und die Schilder aufgestellt wurden. Aus der Mitte des Ausschusses wird noch einmal angeregt zu prüfen, ob die Schilder so aufgestellt wurden, wie es der Verkehrszeitenplan vorsieht.

14. Mobiles Sägewerk

Die Lerchen im Naturerlebnisraum wurden weitestgehend gefällt und werden am 07.03.2022 durch ein mobiles Sägewerk, welches am Holzlagerplatz aufgestellt wird, zurechtgeschnitten.

15. Holzverkauf 2022

Boie Lorenz teilt mit, dass der Holzverkauf 2022 im Vergleich zu den Vorjahren überdurchschnittlich hoch war.

16. Inventur Wald

Durch Frau Schroeder und Herrn Pieper wird eine Inventur im Wald durchgeführt, sprich die Bäume werden erfasst und Nachpflanzungen werden veranlasst.

18. Sanierung Feld- und Wirtschaftswege

Durch den Bauhof werden nach und nach die Feld- und Wirtschaftswege im Jahr 2022 im Rahmen des zur Verfügung gestellten Budgets saniert.

19. Pflasterung am Schwimmbad

Im Bereich des Schwimmbades sind schadhafte Pflasterstellen auszubessern.

20. Zuwegung C-Stadion Tennisplatz

Ausschussvorsitzender Boie Lorenz teilt mit, dass die Pflasterung für die Zuwegung zum C-Stadion ebenfalls im Jahr 2022 erneuert werden solle.

21. Treppenanlage Unterm Kleve

Die Treppenanlage Unterm Kleve wurde erneuert. Weiter ist noch das Treppengeländer zu installieren.

22. Schilderdiebstahl

In der Gemeinde ist festzustellen, dass vermehrt Schilder entwendet werden.

23. Wegeschäden durch die Gleisbettsanierung

Ausschussvorsitzender Boie Lorenz teilt mit, dass im Zuge der Gleisbettsanierung an der Unterführung erhebliche Wegeschäden entstanden sind. Dies wurde bereits der Ordnungsverwaltung gemeldet und sollte der ausführenden Firma weitergeleitet werden. Dies wurde umfangreich per Fotodokumentation festgehalten. Seitens der Verwaltung ist noch einmal die ausführende Firma bezüglich der Schadenregulierung anzuschreiben.

9. Verschiedenes

1. Plakatierung an Bäumen

Durch den Bauhofmitarbeiter Andreas Woköck wird angeregt, zukünftig das Plakatieren von Werbung an Bäumen zu verbieten. In der Vergangenheit wurde festgestellt, dass bei der Entfernung der Plakate oft Kabelbinder zurückbleiben, welche ggfs. zu Schäden an den Bäumen führen. Hier sollte geprüft werden, ob ein Verbot von Plakatierung an Bäumen verhängt werden kann. Der Ausschuss nimmt dieses zur Kenntnis und bittet die Verwaltung zu prüfen, ob ein Verbot der Plakatierung an Bäumen zulässig ist.

2. Öffnung der Amtsverwaltung

Ausschussvorsitzender Boie Lorenz teilt mit, dass der Zutritt zur Amtsverwaltung gegenwärtig nicht optimal geregelt ist. Es wird angeregt, einen automatischen Türöffner zu installieren, damit dieser betätigt werden kann und eine Kamera, um gegebenenfalls das Amtspersonal zu entlasten und den Zugang zur Amtsverwaltung zu erleichtern.

3. Parkplätze ehemalige Grundschule

Ausschussvorsitzender Boie Lorenz teilt mit, dass durch den Eigentümer der Zuwegung für die Parkplätze an der ehemaligen Grundschule signalisiert wurde, diese für den Gemeingebrauch nutzen zu lassen. Er bittet um Mitteilung, ob hier weitere Gespräche geführt werden sollen, um die Parkplätze der alten Grundschule für den Gemeingebrauch nutzen zu können. Der Ausschuss spricht sich dafür aus, dass dieses Projekt durch den Ausschussvorsitzenden weiter zu verfolgen ist.

10. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Ausschuss nichtöffentlich beraten.

Ende der Sitzung: 21:35 Uhr

Vorsitz

Protokollführung